



HESSISCHER LANDTAG

13. 12. 2016

Plenum

Dringlicher Antrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend nachhaltige Forstwirtschaft in Hessen beibehalten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag bekennt sich zum Ziel der nachhaltigen und multifunktionalen Forstwirtschaft in Hessen. Rund 42 % der hessischen Landesfläche sind mit Wald bedeckt. Aufgrund der fachkundigen Bewirtschaftung dieser Flächen erfüllt der hessische Wald viele Funktionen als Wirtschaftsfaktor und Rohstoff- und Ressourcenlieferant, für den Arten-, Umwelt-, Natur-, Boden- und Klimaschutz und als Erholungsort für viele Bürgerinnen und Bürger.
2. Der Landtag dankt den Beschäftigten des Landesbetriebs Hessen-Forst und der privaten oder kommunalen Forstbetriebe für ihre fachkundige und engagierte Arbeit in der Bewirtschaftung des hessischen Waldes. Wir stehen weiterhin auf breiter Grundlage erarbeiteten Personalentwicklungskonzept 2025 des Landesbetriebs Hessen-Forst, welches den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und vor allem Nachwuchskräften zusätzliche Perspektiven und Chancen bietet.
3. Der Landtag verfolgt das Ziel der flächendeckenden Beibehaltung des Gemeinschaftsforstamtes. Kartellrechtliche Fragestellungen, die beim Rundholzverkauf in Baden-Württemberg aufgetreten sind, stellen diese für die Waldverhältnisse in Hessen bewährte und sehr effiziente Form der Forstorganisation, welche ein freiwilliges Betreuungsangebot für die Kommunen und die privaten Waldbesitzer durch den Landesbetrieb Hessen-Forst beinhaltet, infrage. Er begrüßt daher, dass sich die Landesregierung auf Bundesebene für eine Klarstellung im Bundeswaldgesetz einsetzt, um zu gewährleisten, dass das Gemeinschaftsforstamt erhalten bleibt. Der Landtag bittet die Landesregierung, sich weiterhin beim Bund für praxistaugliche Regelungen mit dieser Zielsetzung im Bundeswaldgesetz einzusetzen.
4. Durch das Zertifizierungssystem Forest Stewardship Council (FSC) wird eine nachhaltige Holzwirtschaft abgesichert. Dahinter stehen die Förderung einer umweltfreundlichen, sozialförderlichen und ökonomisch tragfähigen Bewirtschaftung von Wäldern und ein verantwortungsvoller Umgang mit den globalen Waldressourcen. Der Landtag bekräftigt das Ziel einer schrittweisen Zertifizierung des hessischen Staatsforstes nach den Kriterien des "FSC Deutschland". Dabei soll so vorgegangen werden, dass die ökologischen und ökonomischen Ergebnisse der bisherigen Zertifizierung begutachtet und angemessen berücksichtigt werden. Er begrüßt, dass auf diesem Weg in bisher zwei Schritten insgesamt 21 hessische Forstämter das FSC-Zertifikat erhalten haben. Den Weg der Zertifizierung der einzelnen Forstämter über den Landesbetrieb begrüßt er als ökonomisch und ökologisch sinnvolle Vorgehensweise.
5. Der Landtag bittet die Landesregierung, wesentliche forstpolitische Fragestellungen auch weiterhin frühzeitig und konstruktiv mit den Beteiligten und Betroffenen im Landesforst-ausschuss zu beraten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 13. Dezember 2016

Für die Fraktion
der CDU
Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Bellino

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)